

## **Examensstress**

### **Beitrag von „Asfaloth“ vom 28. Januar 2013 13:27**

Ich habe im Februar meine schriftliche Prüfungen im 2.Fach. Letzte Woche habe ich meine letzte Hausarbeit abgegeben, die ich wegen dem Pflichtschein machen musste. Das ist der Linguistikschein und auch mein letzter Schein, dem ich dem Prüfungsamt noch vorlegen muss.

Das Problem, die Dozentin ist derzeit im Forschungssemester und schrieb mir, dass sie erst ab dem 22.2. korrigieren kann, die Prüfungen an sich sind aber schon am 18. und 19.2.! Seit dieser Mail von ihr habe ich ihr jetzt dreimal geschrieben, auf zwei versch. Mailaccounts, die sie hat. Keine Antwort. Heute habe ich der Sekretärin geschrieben, bisher kam auch nix von ihr.

Hat jemand einen Tipp was ich da tun kann??? Ich bin grad echt verzweifelt, weil das Prüfungsamt ja sicher Stress macht, wenn der Schein net da ist.

---

### **Beitrag von „Alice-im-Wunderland“ vom 28. Januar 2013 14:08**

Gab es da im Vorfeld keine Absprachen mit der Dozentin? Bei uns wird das so gehandhabt, dass man am Semesteranfang zum entsprechenden Dozenten geht und fragt, ob die Korrektur bis zum Stichtag (müsste ca. der 10. Februar sein, spätestens da müssen die Unterlagen vollzählig sein) möglich ist.

Im Endeffekt wird dir nicht viel übrig bleiben, als auf die Antwort der Dozentin bzw. der Sekretärin zu warten.

Ich drück dir jedenfalls die Daumen 

Lg - eine ebenfalls Examensgeplagte...

---

### **Beitrag von „Asfaloth“ vom 28. Januar 2013 15:29**

Nein, hatte sie nix von geschrieben oder gesagt. Ich hab das per Zufall erfahren, zumal es erst spät sicher wurde, dass sie ins FS geht. Da war das Sommersemester schon vorbei.

---

## **Beitrag von „Crystal81“ vom 29. Januar 2013 16:15**

Jaja, dieser Stress mit den Dozenten hat mich auch einiges an Nerven gekostet!

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Besonders in den Semesterferien sind die meisten Dozenten auf einmal wie vom Erboden verschluckt und einfach nicht mehr zu erreichen. Deshalb ist es am besten, dass man sich Fristen, die das Prüfungsamt setzt, rechtzeitig anschaut und möglichst schon in der Vorlesungszeit Hausarbeiten schreibt und auch abgibt (ist stressig, ich weiß, aber damit ist man auf der sicheren Seite) und auch schon möglichst früh alles mit dem Dozenten abklärt.

Nachdem ich einmal um ein Haar wegen meines Dozenten nicht zur Prüfung zugelassen worden wäre, hatte ich immer ein Auge auf die verschiedenen Fristen und auch auf die entsprechenden Dozenten, was auch wirklich, wirklich nötig war!!!

Auch das Ausstellen der Modulbescheinigung sollte man möglichst während des Semesters erledigt haben, denn auch Sekretärinnen sind während der Semesterferien gerne mal plötzlich im Urlaub. Ganz schlimm ist es im Sommer, da hat immer irgendjemand Urlaub. Das kostet einen unglaublich Nerven!

In deiner besonderen Situation kann ich dir leider auch keinen anderen Rat geben als immer wieder zu versuchen, deine Dozentin zu erreichen, und zwar auf allen Wegen, die dir offenstehen. Vielleicht kannst du auch mal mit dem Prüfungsamt über deine Situation sprechen; da würde ich mir aber nicht so viele Hoffnungen machen, denn meistens sind die Nachreichtermine Ausschlusstermine, danach geht nichts mehr. Das sind halt Ämter.

In eigener Sache kann ich nur noch hinzufügen, dass mir dieser ganze Stress vom Einreichen der Modulbescheinigungen und das Klinkenputzen bei Dozenten, Sekretariaten und diversen Ämtern mehr Stress bereitet hat als alle Examensprüfungen zusammen!!!